

---

Subject: Wie viele Grafts nötig?

Posted by [Hairbert](#) on Wed, 17 Dec 2014 18:20:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hatte vergangenen Sommer meine erste HT hinter mir und bin mit dem vorläufigem Ergebnis im Großen und Ganzen zufrieden, vor allem mit der Front, die ich auch so lassen möchte.

Bericht findet ihr bei Interesse hier: <http://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/t/7867/>

Jedoch bin ich mit meinem Schläfenbereich nicht sonderlich zufrieden, dieser ist, im Vergleich zur Front, noch immer sehr hoch und kontrastiert recht auffällig mit der restlichen Haarlinie. Ich plane daher eine kleine Touch-Up für kommenden Sommer, im Zuge der ich den Schläfenbereich ein wenig verbessern möchte.

Der Haaransatz auf der Seite wirkt auf meinen Bild ein wenig ausgedünnt. Das liegt daran, dass ich das Schläfendreieck immer wieder abrasiere, weil es so symmetrischer und nicht ganz so hoch wirkt.

Ich hänge hier mal zwei Bilder an, mit meiner ungefähren Vorstellung. Ich denke, man sollte mit ca. 1000 Grafts klarkommen. Was meint Ihr?

---

#### File Attachments

1) [rechts.jpg](#), downloaded 829 times

---



2) [links.jpg](#), downloaded 723 times



---

Subject: Aw: Wie viele Grafts nötig?

Posted by [Hairbert](#) on Thu, 18 Dec 2014 17:38:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin mir schon dessen bewusst, dass mein Vorhaben nicht unbedingt nötig ist und viele von Euch das auch als Luxusproblem betrachten.  
Da habt Ihr natürlich schon Recht.

Nichtsdestotrotz interessiert mich Eure Einschätzung, da die HT schon beschlossene Sache ist und ich mit meiner Haarlinie noch nicht optimal zufrieden bin. Deshalb möchte ich es im Sommer ein für alle Mal hinter mich bringen.

---

Subject: Aw: Wie viele Grafts nötig?

Posted by [mr.hair](#) on Fri, 19 Dec 2014 19:22:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmm, meiner Meinung nach werden es mehr als 1000 Grafts sein. Bei den eingezeichneten Schläfenkonturen würde ich auf mindestens 1500 Grafts tippen.

Begründung:

- die Flächen entsprechen zusammen genommen schon locker einer Haarlinien-Korrektur (bspw. um 1 cm "runterziehen" auf ganzer Linie) und schon da fallen 1500 Grafts und aufwärts an
- bei dir kommt hinzu, dass die bestehenden Schläfen derzeit dünn besetzt sind - um ein natürliches Bild zu wahren, müsste in diesen Arealen auch etwas verdichtet werden. (ist aber Geschmacksfrage)
- auch an der Haarlinie bzw. der GHE müsste eine hohe Dichte gesetzt werden, sonst sieht der Übergang nicht mehr so ganz natürlich aus mMn

Anbei mal ein Bild mit eingezeichneten Flächen.

### File Attachments

1) [Hias.jpg](#), downloaded 988 times



---

Subject: Aw: Wie viele Grafts nötig?

Posted by [Hairbert](#) on Fri, 19 Dec 2014 19:45:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Dir nochmals.

Bin jetzt fast 5 Monate Post-Op mit 1600 Grafts.

An der Haarlinie selbst wird sich nicht mehr viel tun, zumal recht viel mitgewachsen ist. Die Dichte wird wahrscheinlich noch ein wenig zunehmen.

Ärgert mich halt ein wenig im Nachhinein. Als Haarlinienpatient mit nem Norwood 2 Status hätte ich mich wohl von Anfang an an Keser oder Feriduni wenden sollen und wäre wohl mit 2500 Grafts klargekommen. Werde mich auch bei meiner geplanten 2. OP an einen der beiden wenden. Özgür ist eben eher auf Tonsurpatienten spezialisiert. Ich werde dann wohl letztlich mit rund 3000 Grafts aussteigen.

---

---

Subject: Aw: Wie viele Grafts nötig?  
Posted by [mr.hair](#) on Fri, 19 Dec 2014 19:57:10 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja, aber kannst du jetzt auch nicht "rückgängig" machen.

Kann dir auch für deinen jetzigen Status nur Keser, Bisanga, Heitmann und Feriduni empfehlen.

---